als er das Lodern in Kai' s Augen bemerkte stockte er. Der Blonde wollte probieren wegzurobben, doch Kai fasste ihm in die Haare und hob ihn hoch. >WO IST DEIN TOTAL BEKNACKTER FREUND NAMENS TYSON?< >Weiß nicht....< >LÜG NICHT! DU WEIßT ES SEHR WOHL!< Max schwieg. Kai schlug dem Jungen in die Magenkuhle. Dieser stöhnte kurz auf. >Er ist einkaufen gegangen! Ehrlich!< Kleine Tränen stiegen Max in die Augen. Der Russe ließ Max einfach fallen. >Du bist so ein Waschlappen, Blondie! Ne Riesenklappe und nichts dahinter!< Der Russe trat Max noch mal in die Seite (Keine Angst, Kai hat ihn nicht doll getreten! Ich glaub Kai hat son Jähzornsanfall. Ich werd gleich mal zur Apotheke fahren und ihm nen Mittel dagegen beschaffen! Versprochen! ^__^) und ging dann den Gang weiter. Da legte sich eine hand auf die Schulter des Blauhaarigen. Kai fuhr herum und sah in das Gesicht von Mr. Dickenson. Der Mann funkelte ihn zornig an, doch das schien Kai wenig zu beeindrucken. >Was ist?< Der Manager antwortete nicht sondern hob seine Hand und gab Kai eine Ohrfeige. Dieser stolperte, konnte jedoch sein Gleichgewicht grade noch so halten und starrte Mr. Dickenson an. (Man bin ich fies! Naja Kai wird's hoffentlich überleben! Kai: >Ich schon aber du nicht!< *weglauf*) >Du spinnst ja wohl einfach einen Teamkameraden niederzumachen! Echt! Du hast die ganze Woche Ausgangsverbot! Und wehe du traust es dir doch mal einen kleinen Ausgang zu machen!< Der alte Mann machte auf dem Absatz kehrt. Der Russe kochte. Da trat Ray mit seinem schnurlosem Telefon auf den Gang und wollte wohl ins Bad gehen um dort in Ruhe telefonieren zu können, da Tyson neben ihm im Zimmer war und lautstark Musik laufen ließ, blieb aber als er den wütenden Kai sah stehen. >Ray? Bist du noch da?<, ertönte eine Stimme aus dem Hörer. >Ja, ja! Okay Tab! Wir kommen dann vorbei! Ciao!< Der Chinese drückte die Besetztaste. >Kai? Was denn los?< Da sah der Junge mit dem Telefon in der Hand die rote Wange. >Es gab eine kleine Auseinandersetzung, die damit endete das ich Ausgangsverbot habe.< >Na klasse! Egal! Ich habe Tab gesagt, das wir in ner halben Stunde da sind. Sie wohnt nicht weit von hier weg!< >Naja das Treffen muss ich auch noch irgendwie Überleben! Und hier rauskommen werd ich auch schon! Verlass dich drauf. Ich lasse mir nichts von einem altem Knacker befehlen!< Mit diesen Worten ging Kai mit stolz erhobenem Haupte runter ins Wohnzimmer. Ray hatte ihm die ganze Zeit hinterher geschaut. Das Telefon klingelte. Der Schwarzhairige nahm den Anruf an. >Tab, ich hab dir doch ge.....Oh Hallo Mariah! Ja natürlich freue ich mich dich zu hören! /Die hat mir ja grade noch gefehlt *drop*/

Kai war ins Wohnzimmer gegangen und hatte es sich nun auf der Couch gemütlich gemacht. Die anderen waren nicht da. Vielleicht waren sie in der Stadt oder im Pool. Er wusste es nicht und wenn Kai ehrlich sein sollte interessierte es ihn auch nicht So, was sollte er nun machen? Da sah der Russe die Fernbedienung, nahm sie sich und zappte gelangweilt durch die Kanäle. >Und nun das Wet.....< /Brauch ich nicht./ Er schaltete zum nächsten Sender. >Mit dem neuen Kochset von....< /Weiberkram/ Kai zappte weiter. >Von Voltaire fehlt immer noch jede Spur ...< /Ach mein Großvater ist mal wieder im Fernsehen.../ Der Russe schaltete nun zum 4. Sender. Plötzlich erstarrte Kai. >Waaas? Mein Großvater?< Schnell ging er wieder auf Kanal 3. >Viele vermuten, das Voltaire wieder kommen wird! Vor einem Jahr hat dieser Mann probiert die Welt an sich zu reißen mit Hilfe der mystischen Wesen, den Bitbeasts. Voltaire hatte sich schon viele solche Geschöpfe an sich gerissen und er rückte seinem Ziel immer näher. Er wurde jedoch bei den WorldBeyBladingChampionchips von den Bladebreakers geschlagen. Seitdem fehlt von ihm jede Spur. Ich übergebe nun an Dr.

McFord.< Die Reporterin wandte sich an einen jungen Mann der neben ihr stand. >Dr. McFord...Was meinen sie zu den Vermutungen und Gerüchten über Voltaire?< >Ich stimme den Vermutungen zu. Wie wir gehört haben ist Voltaire nirgends aufzufinden. Auch sein Team die Demolition Boys und alle Anhänger Biovolts sind verschwunden. Irgendwo ist er und dieser Mann wartet nur auf den richtigen Augenblick wieder zuschlagen zu können. Und eins sag ich euch! Er will Rache!< Kai schaltete den Fernseher aus. Er zitterte ein wenig. /Vielen Dank Mr. McFord für diese wundervolle Nachricht! Ich bin mir sicher mein Großvater wird uns mal einen Verwandtschaftsbesuch abstatten. Aber nicht zum Tee trinken. Man Ray ist in Gefahr! Scheiße!/> Der Russe wurde aus seinen Gedanken gerissen, als die Tür aufging. Es waren Max, Kenny und Mr. Dickenson (Tyson hört ja in seinem Zimmer laute Musik), die anscheinend einkaufen gegangen waren, da jeder eine vollgepackte Tüte trug. Da kam Ray runter. Der Chinese guckte kurz Kai an und nickte, dann ging er an Mr. Dickenson vorbei und öffnete die Haustür. >Wo willst du hin, Ray?<, fragte der Manager, nachdem er seine Tüte schnaufend (Machen sie mal ne Diät! Man bin ich fies! Sorry! ^__^) abgestellt hatte. Ray rollte mit den Augen. >Ich gehe zur Wäscherei! Was dagegen?< >Nein Geh ruhig und du...< Mr. Dickenson wandte sich zu dem blauhaarigen Jungen. >.....gehst hoch in dein Zimmer und bleibst dort bis Ray wieder da ist.< Der Schwarzhhaarige war schon verschwunden. Kai stand auf, ging stumm an den anderen vorbei und ging die Treppe hoch. 2 Sekunden später kam Tyson diese runter gestürmt. Kenny und Mr. Dickenson sortierten den Einkauf in die Schränke der Küche. Max hingegen hatte wohl auf seinen Kumpel gewartet. >Meinst du der bleibt da wirklich oben?< >Nein! Da müssen wir wohl etwas nachhelfen!< Sie grinsten sich an. >Max! Tyson! Kommt mal bitte helfen!< erklang Kennys Stimme aus der Küche. Nach 10 Minuten waren sie fertig mit einsortieren und Tyson und Max gingen wieder ins Wohnzimmer. Der Blonde blieb abrupt stehen. >Hast du das gehört? Oben wurde eine Tür zugeschlagen...<, flüsterte er Tyson ins Ohr. >Na dann...Nichts wie hin!< Max folgte dem Jungen mit Baseballkappe, der schon die Hälfte der Treppe hinter sich hatte. (Das kann ja heiter werden)

Kai hatte mitbekommen, wie Kenny seine Freunde um Hilfe gebeten hatte. Er beschloss noch ein paar Minuten zu warten, da dies ja auch nur Bluff gewesen sein könnte. Nun wollte der Russe sich irgendwie unbemerkt an den anderen vorbeischleichen. /Scheiße und wenn einer in mein Zimmer kommt?...Ach ich schließ einfach ab./ Er steckte den Schlüssel ins Schlüsselloch und wollte ihn grade umdrehen. >Na Kai willst mal wieder nicht das machen was du sollst?< Der eben Genannte drahte sich um. Dort standen Tyson und Max und hatten ein nichts gut verheißendes Grinsen aufgesetzt. >Was wollt ihr?< > Das wollten wir dich grade fragen, Kai! Du machst dir doch nur noch mehr Ärger. Warum gehorchst du nicht einmal?< Kai verengte seine Augen zu schmalen Schlitzten. >Ich lass mir von niemanden was befehlen, kapiert?< >Dann müssen wir wohl nachhelfen!<, meinte der Blonde kopfschüttelnd. Der Russe lachte kurz auf. >Jetzt hab ich aber Angst! Ich bleibe hier und ihr verpisst euch!< Da fiel der Schlüssel runter. Kai bückte sich und wollte ihn aufheben, als Tyson auf ihn zustürmte und den Blauhaarigen zu Boden drückte. >GEH RUNTER!!!< Tyson drehte seinem Teamchef den Arm auf den Rücken. Kai schrie auf. Er wusste er hatte keine Chance gegen beide. Trotzdem rammte der Russe seinen spitzen Armschützer in Tysons Bauch. Dieser ließ ihn los und verzog schmerzhaft das Gesicht. Der Blauhaarige (Kai nicht Tyson) rang erst mal nach Luft. >Draciel, LOS!< Der Blade traf Kai an der Schulter und hinterließ eine tiefe Schnittwunde. Tyson hatte sich auch

wieder erholt und nahm den Verletzten in den Schwitzkasten. >Man Max! Nun beeil dich!< Der blondhaarige Junge stieß die Tür zu Kais Zimmer auf. >So Kai und bleibst du jetzt solange drin, bis Ray- Spatzi wieder da ist.<, zischte Tyson Kai ins Ohr, legte seine Hand auf dessen verletzte Schulter und drückte zu. Der Russe stieß noch mal einen Schrei aus. (*Tyson den Hals umdreh* Armer Kai!) Tyson wollte den Blauhaarigen zu seinem Zimmer schleifen, doch Kai hielt dagegen an. Max half seinem Freund (Tyson nicht Kai!). Kai landete unsanft auf seinem Teppichboden und die Tür wurde zugeknallt. >ICH BRING EUCH UM!!!< >Tja du kommst da wohl schlecht raus wenn abgeschlossen ist. Und diese Tür bleibt solange zu bis Ray wieder da ist. Viel Spaß!< Pfeifend und kichernd entfernten sich die Beiden. /Oh Scheiße! Ray der friert sich da draußen sicher schon nen Loch in Bauch!/ Wie auf Stichwort klingelte plötzlich sein Handy. >Man wo ist das Scheißding?< Da bemerkte er wie ein Rucksack, der in einer Ecke des Zimmers stand, weghüpfte. Kai grinste. >Vielleicht ist son Vibrationsalarm doch zu was nutze!<

Es war eine SMS:

>Kai wo bleibst du denn? Ich war schon in der Wäscherei und friere allmählich! Ray.<

Der Russe antwortete sofort:

>Tja Ray! Ich wurde aufgehalten und sitze nun in meinem Zimmer fest. Und ich habe keinen Plan< Da fiel es Kai wie Schuppen von den Augen. Er löschte den letzten Satz wieder und schrieb statt dessen. >Komm zu mir ans Fenster! Bis dann! Kai!< Der Blauhaarige schob seine kleine Kommode vor die Tür. Für den Fall das Tyson doch käme. /Soll der ruhig denken das er zu blöd ist ne Tür zu öffnen!/. Dann stellt er noch seine Stereoanlage an, damit es hier nicht so verdächtig leise im Zimmer war. >Kai? Bist du da?< Der Russe starrte aus dem Fenster. Ungefähr 10 Meter unter ihm stand Ray. >Kai! Was ist passiert?< Erzähl ich dir später! Ich spring jetzt runter!< >Spinnst du? Du brichst dir doch sämtliche Knochen.....< >Ach Iwo! Gibt's hier irgendwo ne Leiter?< >Ja im Schuppen steht eine...< >Gut!< Kai zog das Rollo runter, so dass es aussah als wäre das Fenster zu. Dann sprang er. Ray schloss die Augen, doch Kai landete in einer Hecke. Zwar zerkratzte er sich die Arme, aber die Knochen waren noch heil. Der Chinese lief sofort zu seinem Kumpel. >Alles in Ordnung?< Kai grinste.

>Naja vielleicht ist die Lage etwas unbequem...< Ray gab ihm eine Kopfnuss. >Wofür war das denn?< Der Russe hielt sich den Kopf. >Ich hab mir echte Sorgen gemacht und nun komm. Wir sind nicht zu unserem Vergnügen hier draußen.<

Endlich, nach einer Viertelstunde standen sie vor dem Hochhaus in dem Rays alte Bekannte Tabitha mit ihrer Freundin Kisumi lebte. >Man und ich dachte du kennst den Weg...< Kai war erschöpft. >Hör auf zu Jammern!< Ray beugte sich zu den Namensschildchen und klingelte bei Misara. >Hallo? Wer ist da?<, ertönte eine weibliche Stimme aus dem Lautsprecher. >Hi Tabitha wir sind es!< >man hat das lang gedauert. Wir wollten schon nen Suchtrupp losschicken...< Die Stimme lachte. >gab ein paar Komplikationen mit unseren Teamkameraden.< >Okay, kommt hoch!< Ein Schrillen war zu hören und Ray stieß die Tür auf. >Gibt's hier nen Fahrstuhl?<, wollte Kai wissen. >Leider nicht! Musst wohl oder übel die Treppe nehmen. Verwöhnter Bengel!< Der Russe blickte seinen Freund an. >Wie war das grade?< Der Chinese wiederholte es noch mal. >Verwöhnter Bengel?< Kai trat zu seinem Freund, packte ihn und nahm ihn über die Schulter (auf die unverletzte). >Hey lass mich runter, Kai!< Der Schwarzhaarige trommelte mit seinen Händen auf Kai's Brust herum. Doch diesen schien das wohl nicht zu interessieren. Kai ging immer weiter die Treppen hoch und sah in jedem Stockwerk auf die Namensschilder. Im 10 Stock hatten sie endlich ihr Ziel

erreicht. >Man Kai lass mich bitte erst runter. Wie sieht denn das aus? Das ist doch peinlich!< Der Russe schmiegte seine Wange an Rays. >Für dich schon, für mich nicht! Ich kann ja einfach sagen, dass ich was abliefern soll.< >Haha! Sehr witzig! Seh ich etwa aus wie ein Paket?< Kai grinste. >Das vielleicht nicht, aber du bist auf jeden Fall so schwer wie eins.< Ray trommelte nun noch mehr. >Du bist soo gemein!< Die beiden Streithähne wurden von einer leisen Stimme unterbrochen:> Kann ich euch behilflich sein?< In dem Gerangel hatten sie gar nicht gemerkt, das ein blauhaariges Mädchen die Tür ein Spalt breit geöffnet hatte. Das Mädchen trug eine hellblaue enge Jeans und ein hellgelbes Top. Sie sah den blauhaarigen Jungen an. Erst jetzt fiel ihr auf das da noch jemand da war. Ein schwarzhaariger Junge lag auf der Schulter des anderen. >Ray?< >Hi Tab...<, antwortete der Chinese grummelnd und ein leichter Rotschimmer legte sich auf seine Wangen. Das Mädchen lachte. >Was machst du denn da oben?< Da mischte sich Kai ein. >Er war zu faul die Treppen hinauf zu gehen!< Ray, der nun wieder von Kai herunter gelassen wurde, trat diesem erst mal ordentlich in den Hintern. >Halt die Klappe!< Der Russe verzog schmerzhaft das Gesicht. >Kommt erst mal rein! Kisumi und ich wollten ohnehin grade Kaffee trinken.< Tab ging vor. Kai zögerte und versperrte die Tür. Ray schubste ihn ungeduldig in die Wohnung. >Keine Angst! Ist groß genug für dich!< >Ach ne!< Tab klopfte an eine Tür und rief dann: >Kisumi bist du endlich fertig im Bad? Komm wir haben Besuch!< >Ja, ja ich komme!<, drang eine dünne Stimme aus dem Zimmer und kurz darauf stand ein blondes Mädchen vor den Jungs im Flur. Auch sie trug ein hellgelbes Top, dafür aber einen Jeansrock. >Hi! Ich bin Kisumi ! Du bist Ray ne? Und du bist.....?< >Kai.< >Ach klar!< Sie schüttelte beiden die Hand und führte sie in ein großes Zimmer in dem ein blaues Sofa, eine Stereoanlage, ein Fernseher und 2 Schränke standen. Die Wände waren in einem freundlichem Gelb angestrichen worden. >Setzt euch! Tabitha? Bist du eingeschlafen?< >Ich komme doch schon. Nur keine Panik!< Das blauhaarige Mädchen kam mit einer Teekanne aus der Küche. >Die sind ja eigentlich richtig nett.<, flüsterte Kai seinem Freund zu. >Na siehst du!< >Vielleicht etwas zu aufgekratzt...< >Kai!!!< >Schon gut!< Nachdem die beiden Mädels ihrem Besuch Tee eingegossen hatten, gesellten sie sich zu den Beiden Jungs auf die Couch. Ray und Tabitha unterhielten sich erst mal über das was sie gemacht hatten, seit die sich nicht mehr gesehen hatten. Dabei stellte Ray erst mal Kai vor. >Also das ist Kai und er ist der Anführer unseres Teams. Er ist eher ein Einzelgänger und eigentlich ganz lieb...< Ray sagte das mit spottendem Unterton. Kai trat dem Redendem vors Schienbein. Der Chinese sagte noch schnell mit schmerzverzerrtem Gesicht >Jedenfalls meistens. Aber er kann auch ziemlich gemein und brutal sein. Also ja nicht reizen- bissig.< Der Russe trat ihm noch mal vors Schienbein. >man wofür war das denn nun schon wieder?< >Ich wollte deine Aussage nur bestätigen.< Kai grinste Ray keck an. >Oh vielen Dank!< Die Mädchen kicherten. >Naja und das ist Kisumi. Sie ist wohl eher das Gegenteil von mir. Sie ist die Ruhe in Person, denkt erst bevor sie was sagt und hilft jedem. Ob Freund ob Feind! So und ihr habt also ein ähnliches Problem wie ich früher. Na dann erzählt mal!< Ray fing an, wie sie ihr Team immer reingelegt hatten um alleine zu sein. Dann erzählte er von dem Zoff im Team, nachdem Tyson sie beim Kuschneln erwischt hatte und wie sich er und Kai entscheiden mussten. Entweder sie würden sich trennen oder sie würden aus dem Team geworfen werden und Kai müsste wieder zu seinem brutalem Großvater Voltaire. Bei diesem Namen erschrakn Kisumi und Tabitha sich erst mal und sie hatten natürlich von Voltaire, den Demolition Boys, der Biovolt Corporation und ihren Machenschaften gehört. Ray fuhr fort. Er erzählte von der Idee die er und der Russe gehabt hatten. Als der Chinese zu Ende gesprochen hatte, regte sich Tabitha

erst mal auf. >Die haben ja nen Knall!!! Wissen die nicht wie das ist wenn man verliebt ist? Die können euch doch nicht einfach trennen!!! Und wie heißt dieses Arschloch von Manager nochmal? Bestellt ihm schöne Grüße er kann sein Testament schreiben!!!< Kisumi musste ihre Freundin erst mal beruhigen. >Und helft ihr uns?< >Aber natürlich helfen wir dir und Kai! Aber eure Idee...< Das blondhaarige Mädchen sah ihre Freundin an. /Jetzt kommts! Sie finden die Idee bescheuert!/, dachte Ray sich. Die beiden Girls wandten sich wieder zu den Jungs. >Die Idee....<, fing Kisumi an. >....ist genial!<, beendete Tab den Satz. Die Jungs mussten sich erst mal wieder fangen. Dann grinsten sie mit den Mädels. Alle 4 hoben die Hände und riefen:> JETZT GEHT'S LOS!!!!!!!!!!!!<

Ey mir ist grade ein soo geiles Kapitel eingefallen. Ich war in der Disko und sicher kennt ihr Breakdance. Ich find das ja soo geil!!!! Lasst euch überraschen!!!! Ich hoffe dieses Kapitel hat euch gefallen!!!! Kai und Ray necken sich ja wie 2 Backfische, ne? Ich freue mich über Kommis! Bis zum nächsten Kapitel!
Eure kai_is_so_kawai!